Leitfaden zum Verfassen des Praktikumsberichtes

Im Folgenden finden Sie eine Orientierung zur Erstellung des Praktikumsberichtes. Die angegebenen Kapitelüberschriften sowie die darunter aufgeführten Inhalte sind als Orientierungshilfe (nicht als Vorgabe) zu verstehen, um zu gewährleisten, dass die für den Praktikumsbericht zentralen Aspekte berücksichtigt und sinnvoll aufeinander bezogen werden. Wichtig ist, dass sich die Erkundungsfrage wie ein „roter Faden" durch den Bericht zieht.
Der Praktikumsbericht ist nach § 8 Abs. 4 der Praktikumsordnung spätestens 8 Wochen nach Beendigung des Praktikums bei der Leitung der Begleitveranstaltung einzureichen.

Deckblatt (auch Download)

- ⇨ Angaben zur Begleitveranstaltung
- ⇨ Angaben zur Praktikumsstelle, Erkundungsfrage
- ⇨ Angaben zur Person

Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben

1. Einleitung

- ⇨ Begründung für die Wahl des Praktikums in diesem Arbeitsfeld Sozialer Arbeit
- ⇨ Persönliches Interesse an der Erkundungsfrage
- ⇨ Vorstellung über die Nutzung der Ergebnisse
- ⇨ Ggf. Modifizierung/Kommentierung/Differenzierung der Erkundungsfrage
- ⇨ Ängste/Bedenken/Wünsche/Erwartungen

2. Informationen zum Tätigkeitsfeld

- ⇨ Institution (Name, Träger)
- ⇨ Organisationsaufbau (evtl. Organigramm)
- ⇨ Rahmenbedingungen (gesetzliche Grundlagen, Richtlinien, Ordnungen etc.)
- ⇨ Personalstruktur (Hierarchie, Anzahl der Mitarbeiter/innen, Aufgaben der Mitarbeiter/innen, etc.)
- ⇨ Ziele der Organisation/Einrichtung (z.B. Schutz von Kindern, Hilfen für Familien, etc.)
- ⇨ Beschreibung der Ziel bzw. Klientengruppe(n)
- ⇨ Anleitung (Qualifikation, Zusatzqualifikation, Berufserfahrung, Hintergrund)

3. Beschreibung des eigenen Aufgabengebietes

- ⇨ Eigene aktive Tätigkeiten im Praktikum
- ⇨ Selbständiges Ausführen bestimmter Aufgaben und die Auseinandersetzung damit

4. Beantwortung der Erkundungsfrage

- Vorgehen bei der Beantwortung der Frage (Teilnehmende Beobachtung, Gespräche mit Mitarbeiter/innen/ Gespräche mit Klient/innen, Aktenstudium etc.)
- Besonderheiten/Auffälligkeiten/Schwierigkeiten dabei
- Ergebnis der Fragestellung

5. Persönliche Reflexion der Felderkundung

- Auseinandersetzung mit den Aufgaben in der Institution
- Kontakt zur Anleitung/Reflexionsgespräche
- Rückmeldung seitens der Anleitung
- Kontakt und Erfahrungsaustausch mit anderen Mitarbeiter/innen
- Kontakt zu Klient/innen
- Positive und/oder negative Eindrücke/Erlebnisse
- Auseinandersetzung mit der eigenen Tätigkeit:
  - Analyse der eigenen Schwächen und Stärken hinsichtlich Selbstständigkeit, Verantwortungsübernahme, Zuverlässigkeit, Einsatzbereitschaft, etc.
  - Fähigkeiten, Talente, Potenziale
  - Lernerfahrungen, Erkenntnisse
  - Stärken und Schwächen
  - Denk- und Verhaltensweisen
  - persönliche Grenzen
  - Nähe- und Distanzverhalten.

Schlussbetrachtung

- Gesamterfahrung in der Praxisstelle
- Erwartungen und Wünsche für das zukünftige Studium
- Diskussion der Antworten der Erkundungsfrage
- Schlussfolgerungen für die weitere berufliche Entwicklung

Literaturverzeichnis

Eigenständigkeitserklärung (auch Download)

Anhang

Formale und sprachliche Gestaltung des Praktikumsberichtes:

1) **Schriftbild und Bestandteile**

   Der Praktikumsbericht umfasst
   - das Deckblatt (Download)
   - ein Inhaltsverzeichnis mit Seitenangaben
   - deskriptive sowie reflektierende Abschnitte
   - ein Literaturverzeichnis
   - ggf. ein Abbildungsverzeichnis
   - die Eigenständigkeitserklärung (Download)
   - Anhang

   Zum **Schriftbild** ist folgendes anzumerken:
   - Schriftart: Arial o.ä.
   - Schriftgröße: 11/12 pt
   - Zeilenabstand: 1,5 zeilig
   - Absatz: Blocksatz
   - Seitenrand: oben, unten, rechts 2 cm; links 4,5 cm
   - Umfang: 10-15 Seiten

2) **Sprachliche Anforderungen**
   - sachlich berichtend
   - auch in der Reflexion nur sparsam bewerten
     (wenn Sie schreiben, dass Sie Ihr Praktikum „super“ fanden, hat das nur geringen Mitteilungswert. Interessant ist, was aus welchen Gründen erkenntnisreich, gewinnbringend, hilfreich und förderlich war und welche Schlüsse Sie daraus für sich ziehen)
   - Besser: beschreiben, Fragen stellen, vergleichen, kritisieren, schlussfolgern